

Name:

# ANTRAG

Adresse:

PLZ / Ort:

**auf Gewährung einer Schulbegleitung  
nach § 35a SGB VIII**

Telefon:

- Diagnose: Angststörung -

E-Mail:

---

Jugendamt:

Datum:

Abteilung:

Adresse:

PLZ / Ort:

**Betreff:** Antrag auf Gewährung einer Schulbegleitung nach § 35a SGB VIII  
für mein Kind, Diagnose Angststörung

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

hiermit beantrage ich die Gewährung einer Schulbegleitung für mein Kind (s. Punkt 2.) für den Schulbesuch ab dem **nächstmöglichen Zeitpunkt**, hilfsweise ab Beginn des **nächsten Schulhalbjahres**.

Die Maßnahme ist erforderlich, um meinem Kind gemäß § 35a SGB VIII die notwendige individuelle Unterstützung zu gewähren und seine **schulische sowie soziale Teilhabe dauerhaft sicherzustellen**.

## 1) RECHTLICHE GRUNDLAGE

---

Nach § 35a SGB VIII haben Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung Anspruch auf Eingliederungshilfe in Form einer Schulbegleitung, wenn diese erforderlich ist, um:

- die **Teilnahme am Unterricht** und am **schulischen Leben** zu sichern,
- eine drohende oder bestehende **Beeinträchtigung der Teilhabe abzuwenden** oder zu **mindern**,
- die Entwicklung zu einer **eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit** zu fördern.

Bei meinem Kind liegt eine **ärztlich diagnostizierte Angststörung** vor, die seine **Teilhabe am schulischen Alltag ohne individuelle, kontinuierliche Unterstützung erheblich beeinträchtigt**.

Eine Schulbegleitung ist daher notwendig, um die gesetzlich verankerte **gleichberechtigte Teilhabe am Bildungsangebot sicherzustellen** (§ 1 SGB VIII, Art. 24 UN-BRK).

## 2) ZUR PERSON MEINES KINDES

---

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Schule:

Diagnose: **Angststörung**

## 3) BEGRÜNDUNG DES BEDARFS

---

Mein Kind ist aufgrund der diagnostizierten **Angststörung** im schulischen Alltag erheblich beeinträchtigt. Trotz bereits eingeleiteter schulischer Fördermaßnahmen bestehen weiterhin folgende Schwierigkeiten:

- Ängstliches Verhalten und Rückzug in sozialen Situationen
- Prüfungs- und Leistungssituationen führen zu starken Stressreaktionen
- Schwierigkeiten beim selbstständigen Bearbeiten von Aufgaben
- Eingeschränkte Teilnahme an Gruppenarbeiten oder außerschulischen Aktivitäten
- Bedarf an kontinuierlicher Unterstützung, um den Schulalltag zu bewältigen

Eine individuelle Schulbegleitung ist notwendig, um eine angemessene und gleichberechtigte Teilhabe am Unterricht sowie am schulischen Leben zu gewährleisten.

#### 4) MEDIZINISCHE UND SCHULISCHE UNTERLAGEN

---

Dem Antrag beigelegt sind:

- Ärztliche Bescheinigung / Diagnostisches Gutachten zur Angststörung
- Stellungnahme der Schule über Unterstützungsbedarf
- Therapiepläne oder Maßnahmenempfehlungen (falls vorhanden)

#### 5) ZIELE DER SCHULBEGLEITUNG

---

Die Schulbegleitung soll meinem Kind unterstützen:

1. Teilnahme am Unterricht und sozialen Aktivitäten ohne übermäßige Ängste
2. Bewältigung von Stress- und Leistungssituationen
3. Strukturierte Bearbeitung von Aufgaben und Förderung der Selbstständigkeit
4. Integration und soziale Teilhabe in der Klassengemeinschaft zu sichern

#### 6) SCHLUSSBEMERKUNG

---

Ich bitte das Jugendamt um Prüfung meines Antrags und die Bewilligung einer geeigneten **Schulbegleitung** gemäß **§ 35a SGB VIII**.

Für Rückfragen oder ein persönliches Gespräch stehe ich jederzeit zur Verfügung. Zudem bitte ich um eine schriftliche Eingangsbestätigung sowie um Mitteilung über das weitere Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen,

(Unterschrift / Erziehungsberechtigte/r)